



Gemeinsame Presseeinladung

Weidefeld / Cuxhaven, den 7. Februar 2008

Verölte Seevögel an der schleswig-holsteinischen Westküste

Deutscher Tierschutzbund beteiligt sich an der Rettung verölter Seevögel

An den Stränden der nordfriesischen Insel sind in den vergangenen Tagen mehr als 1000 verölte Seevögel gesichtet worden. Das schleswig-holsteinische Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hatte daraufhin am vergangenen Dienstag das Havariekommando gebeten die Gesamteinsatzleitung zu übernehmen.

Wann immer es möglich und sinnvoll ist, werden die verölten Vögel fachgerecht gereinigt und versorgt. Dies geschieht unter Aufsicht von Veterinären durch geschulte Helfer des Deutschen Tierschutzbundes. Die ersten Tiere sind bereits in zur Erstversorgung in Seevogelrettungsstationen gebracht worden.

Medienvertreter haben die Möglichkeit die Versorgung der Seevögel in der Seevogelrettungsstation des Deutschen Tierschutzbundes in Weidefeld zu beobachten.

Der Deutsche Tierschutzbund und das Havariekommando laden zu einer **Pressekonferenz** mit

Hans-Werner Monsees
Leiter des Havariekommandos

Wolfgang Apel
Präsident des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Uda Tuente
Fachberaterin Havariekommando

Torsten Schmidt
Wissenschaftlicher Leiter der Seevogelrettungsstation

für den morgigen Freitag, 08.02.2008, um 11.30 Uhr
**in der Seevogelrettungsstation des Deutschen Tierschutzbundes e.V.
im Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld
Weidefelder Weg 14a, 24376 Kappeln
ein.**

Kontakt Deutscher Tierschutzbund e.V. vor Ort:

Steffen Beuys
Pressestelle Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld
Weidefelder Weg 14a
24376 Weidefeld
Tel. 04642 – 9872 53 oder 0163 / 1722065
presse@tierschutzbund.de

Kontakt Havariekommando:

Dr. Ulrike Windhövel
Pressestelle Havariekommando
Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721- 567- 170
[Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)